

Ressort: Kultur

## Akademie der Künste fordert Julian Assange freizulassen

„Erosion demokratischer Grundwerte“

Berlin, 30.04.2022, 16:06 Uhr

**GDN** - Am 20. April 2022 hat die britische Justiz formell die Auslieferung des Wikileaks-Gründers Julian Assange an die USA genehmigt, wo ihm Spionage vorgeworfen wird. Dem Beschluss muss die britische Innenministerin Priti Patel innerhalb von zwei Monaten zustimmen. Bei einer Verurteilung in den USA droht

Die Akademie der Künste nimmt die Gerichtsentscheidung mit großer Sorge zur Kenntnis und wiederholt ihre Forderung nach Freilassung des Journalisten, Publizisten und Verlegers. Der bisherige gerichtliche Umgang mit Julian Assange sei ein Beispiel der Erosion demokratischer Grundwerte. Die zu erwartende Überstellung an US-amerikanische Gerichte werde weitreichende Konsequenzen für die Situation aller Journalistinnen und Journalisten weltweit haben, in der direkten Folge auch für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Künstlerinnen und Künstler. Bedroht sei nichts weniger als die Freiheit des Wortes.

Julian Assange sei das Exempel, das statuiert werde, um eine Einschüchterung und Schwächung der vierten Gewalt zu erwirken. Es wäre fatal, die Freiheit der Presse, der Wissenschaft und der Kunst über vermeintlich demokratische Instanzen preiszugeben. Die Akademie der Künste ruft die deutsche und die europäische Politik dazu auf, ihre Glaubwürdigkeit unter Beweis zu stellen und sich vehement für die Freilassung Julian Assanges einzusetzen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124008/akademie-der-kuenste-fordert-julian-assange-freizulassen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)